CONVISO® SMART – das KWS Anwenderhandbuch für die Aussaat 2023

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856

KWS®

KWS – Zukunft säen:

Mit unseren CONVISO® SMART Zuckerrübensorten liefern wir die Schlüsselkomponente für den neuen Standard der Unkrautregulierung in Zuckerrüben.

Der KWS AgroService beantwortet Ihnen mit diesem Handbuch Fragen rund um den Anbau des CONVISO® SMART Systems.

Inhalt

04 CONVISO® SMART der neue Standard in der Unkrautregulierung

06 SMART KWS Zuckerrübensaatgut

10 CONVISO® ONE Herbizid

11 Anwendung von CONVISO® SMART

28 Langfristige Nutzung des CONVISO® SMART Systems

37 Haftungsausschluss

CONVISO® SMART – der neue Standard in der Unkrautregulierung

- Seit 2018 bietet das CONVISO® SMART System weltweit neue Möglichkeiten zur Unkrautregulierung in Zuckerrüben.
- Das System ist in mehr als 25 Ländern erfolgreich eingeführt.
- Das System besteht aus zwei Komponenten:
  - SMART KWS Zuckerrübensorten, die eine spezifische Toleranz gegenüber CONVISO® ONE aufweisen.
  - CONVISO® ONE, das neuartige Herbizid von Bayer (enthält Foramsulfuron und Thiencarbazone-methyl).

CONVISO® SMART bringt höchste Leistung:

SMART KWS Zuckerrüben-sorten

- Konventionell gezüchtete Zuckerrübensorten
- Mit einer spezifischen Toleranz gegenüber CONVISO® ONE
- Mit höchster Kulturverträglichkeit gegenüber CONVISO® ONE
- Mit der gleichen Variation verschiedener Eigenschaften wie auch bei den klassischen Sorten

Volles Ertragspotenzial

CONVISO® ONE

- Breites Wirkungsspektrum
- Sehr gute Wirkung gegenüber schwer bekämpfbaren Unkräutern
- Weniger Herbizidanwendungen
- Mischbar mit klassischen Zuckerrübenherbiziden

Innovative Unkrautkontrolle

Mero®

- Flüssiger Aktivator auf Rapsöl-Basis (Rapsmethylester)

Unterstützung der Wirkstoffaufnahme von blattaktiven Produkten

Wie kann ich SMART KWS und klassisches KWS Zuckerrübensaatgut voneinander unterscheiden?

SMART KWS Saatgutschachteln lassen sich leicht von den klassischen KWS Saatgutschachteln unterscheiden.

Achten Sie darauf, dass Sie SMART KWS Zuckerrübensaatgut nicht mit klassischem Zuckerrübensaatgut vermischen.

SMART KWS Zuckerrübensaatgut: **Lila** Innenfarbe

Klassisches Zuckerrübensaatgut: **Graue** Innenfarbe

Die Saatgutpille von **SMART KWS Zuckerrübensaatgut** ist innen **lila**, klassisches KWS Zuckerrübensaatgut ist innen **grau**. Beide Saatgutpillen sind außen orange.

Kann ich klassisches Zuckerrüben-saatgut mit SMART KWS Saatgut mischen?

- Mischen Sie kein klassisches Zuckerrübensaatgut mit SMART KWS Zuckerrübensaatgut.
- Vor der Aussaat von SMART KWS Zuckerrübensaatgut muss klassisches Zuckerrübensaatgut vollständig aus der Sämaschine entfernt werden.
- Klassische Zuckerrüben sind äußerst empfindlich gegen-über dem Herbizid CONVISO® ONE, wenn sie damit behandelt werden. Bereits ein geringer Spritznebel von CONVISO® ONE führt zum Absterben der klassischen Zuckerrübensorten.

	CONVISO® ONE	Klassische Herbizide
SMART KWS Sorten	✓	✓
Klassische Zuckerrüben-sorten	✗	✓

CONVISO® ONE darf nur auf SMART Zuckerrübensorten appliziert werden. Achten Sie auf das passende Herbizid.

Halten Sie SMART KWS Zuckerrübensaatgut immer getrennt von klassischem Zuckerrübensaatgut. Vermischen Sie das Zuckerrübensaatgut niemals in der Sämaschine.

Was muss ich über das Herbizid CONVISO® ONE wissen?

CONVISO® ONE …
(Zulassungsnr. 008430-00)

- ist ein Nachauflaufherbizid aus der Gruppe der ALS-Inhibitoren (HRAC/WSSA 2).
- enthält zwei Wirkstoffe in einer Öldispersionsformulierung (OD).
- ist vom Keimblattstadium (BBCH 10) bis zum 8-Blattstadium (BBCH 18) der Zuckerrübe zugelassen.
- besteht aus zwei Wirkstoffen: Dem vorrangig blattaktiven Foramsulfuron (50 g/l) und dem boden- und blattaktiven Thiencarbazone-methyl (30 g/l).

	CONVISO® ONE	Klassische Herbizide
Indikator-unkraut	Weißer Gänsefuß* *(Chenopodium album)*	jedes Unkraut
Applikations-zeitpunkt	im 2-Blattstadium des Weißen Gänsefußes	Keimblattstadium der Unkräuter
Anzahl der Applikationen	1-2	3–4

*falls nicht vorhanden, applizieren Sie wenn die ersten anderen Unkräuter das 2-Blattstadium erreicht haben

Wie ist die Anwendung von CONVISO® ONE in Deutschland zugelassen?

- Die jährlich zugelassene Aufwandmenge von CONVISO® ONE liegt in Deutschland bei 1 x 1 l/ha oder 2 x 0,5 l/ha.
- Auf undrainierten Flächen kann diese Aufwandmenge mit einer Flächenapplikation ausgebracht werden.

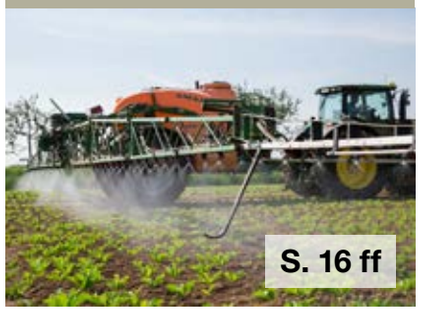
- Auf drainierten Flächen darf diese Aufwandmenge nur als Bandspritzung im Hacke-Band-System ausgebracht werden. Weitere Informationen zum Hacke-Band-System folgen auf den nächsten Seiten.

Habe ich eine drainierte Fläche?

Ja → **Hacke-Band-System**

S. 12 ff

Nein → **Flächenapplikation**



S. 16 ff

Wie wende ich CONVISO® SMART im Hacke-Band-System an?

- Die Anwendung von 2 x 0,5 l/ha oder 1 x 1,0 l/ha CONVISO® ONE ist in Deutschland auf drainierten Flächen ausschließlich im Hacke-Band-System zugelassen. Es darf keine Flächenapplikation auf drainierten Flächen durchgeführt werden.
- Stellen Sie sicher, dass geeignete Hack- und Bandspritztechnik für Ihre drainierten Flächen zur Verfügung steht.

Das Hacke-Band-System:

- Maximal 45 % der Fläche (Rübenreihe) werden mit einer Bandspritzung behandelt.
- Die Entfernung der verbliebenen Unkräuter zwischen den Zuckerrübenreihen erfolgt mechanisch mit Hacktechnik.
- Zur Berechnung der Tankmischung für die Bandspritzung werden alle Mischungspartner (Wasser, Herbizid, Zusätze) einer normalen Flächenapplikation mit dem Faktor 0,45 multipliziert.
- Es stehen verschiedene technische Verfahren für das Hacke-Band-System zur Verfügung. Im absetzigen Verfahren erfolgen die Bandspritzung und der Hackdurchgang in getrennten Überfahrten – im kombinierten Verfahren in einer Überfahrt.

45 % der Fläche werden mit der Bandspritzung unkrautfrei gehalten

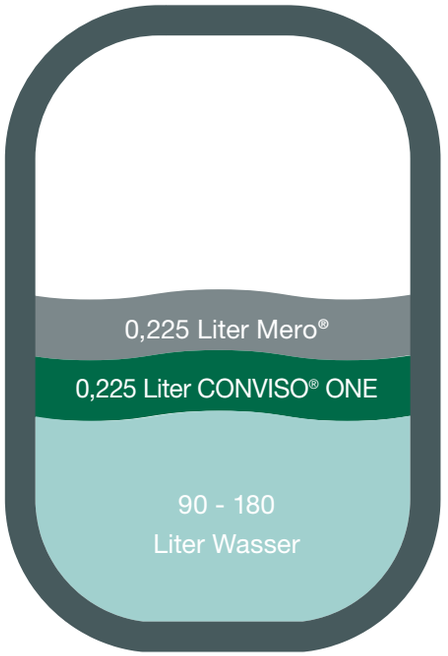
55 % der Fläche werden mechanisch unkrautfrei gehalten

Wie errechne ich die Tankmischung der Pflanzenschutzspritze für die Bandspritzung?

Tankmischung für die Aufwandmenge
0,5 Liter/ha in der Flächenapplikation

x Faktor 0,45

Tankmischung für die Aufwandmenge
0,5 Liter/ha in der Bandspritzung



Da bei der Bandspritzung nur 45 % der Fläche behandelt werden, wird die Wirkstoffmenge entsprechend reduziert.

Wie ist die Standard-Applikations-empfehlung?

Splittingbehandlung 2 x 0,5 l/ha plus jeweils 0,5 l/ha Mero®

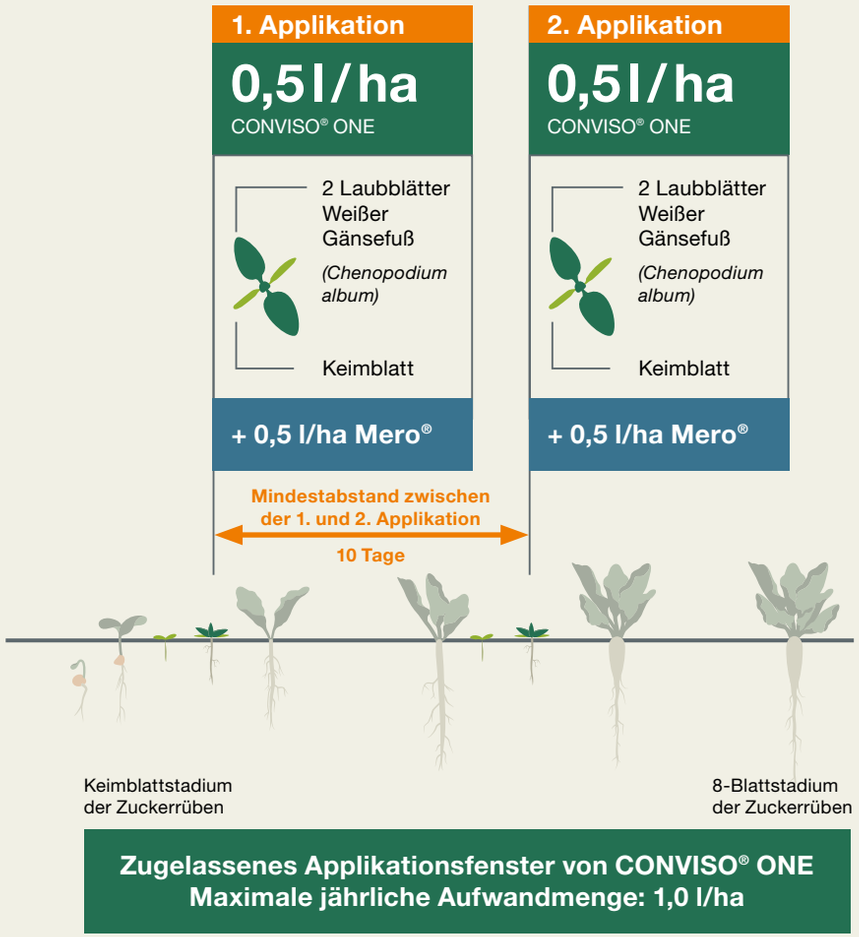
®Bayer CropScience Deutschland GmbH

zu klein

Korrekt:
2-Blattstadium des Weißen Gänsefuß

zu groß

- **1. Applikation:** Wenn die ersten Pflanzen (nicht der durchschnittliche Bestand) vom Weißen Gänsefuß das 2-Blattstadium erreichen (BBCH 12).
- **2. Applikation:** Wenn neu aufgelaufene Pflanzen des Weißen Gänsefußes das 2-Blattstadium erreichen (BBCH 12), aber frühestens 10 Tage nach der ersten Applikation.
- Falls es keinen Weißen Gänsefuß im Feld gibt, erfolgt die Herbizidapplikation, wenn die ersten anderen Unkräuter das 2-Blattstadium (BBCH 12) erreicht haben.
- Bei trockenen und kalten Bedingungen beachten Sie bitte unsere Empfehlung auf Seite 22.



Zugelassenes Applikationsfenster von CONVISO® ONE
Maximale jährliche Aufwandmenge: 1,0 l/ha

Für drainierte Flächen: Die aufgeführte Applikations-empfehlung darf nur im Band erfolgen. 0,5 l/ha Aufwandmenge im Band entsprechen absolut 0,225 l/ha in der Tankmischung der Spritze!

Was mache ich, wenn ich den optimalen Behandlungszeitpunkt mit CONVISO® ONE verpasst habe?

Einmalbehandlung: 1 x 1,0 l/ha CONVISO® ONE plus 1 l/ha Mero®

© Bayer CropScience Deutschland GmbH

zu klein

Korrekt:
4-Blattstadium des weißen Gänsefuß

zu groß

- **Richtiger Anwendungszeitpunkt:** maximal 4 Laubblätter des Weißen Gänsefußes (BBCH 14).
- Falls es keinen Weißen Gänsefuß im Feld gibt, erfolgt die Herbizidapplikation, wenn die ersten anderen Unkräuter maximal das 4-Blattstadium (BBCH 14) erreicht haben.

Die Einmalbehandlung empfiehlt sich nur, wenn der optimale Zeitpunkt für die Splittinganwendung (BBCH 12 weißer Gänsefuß) nicht eingehalten werden konnte.

Notlösung:
Optimaler Termin verpasst:
Weißer Gänsefuß im BBCH 14

1. Applikation

1 l/ha
CONVISO® ONE Anwendung im 4-Blattstadium des Weißen Gänsefuß

1 **+ 1,0 l/ha Mero®**
2 **+ Betanal® Tandem***

Zugelassenes Applikationsfenster von CONVISO® ONE
Maximale jährliche Aufwandmenge: 1,0 l/ha

*oder Alternativprodukt

Für drainierte Flächen: Die aufgeführte Applikationsempfehlung darf nur im Band erfolgen. 1,0 l/ha Aufwandmenge im Band entsprechen absolut 0,45 l/ha in der Tankmischung der Spritze!

Wie kann ich die Wirkung von CONVISO® ONE unter schwierigen Bedingungen maximieren?

- Splittingbehandlungen bringen mehr Wirkungssicherheit.
- Die Zugabe von Mero® im Verhältnis 1:1 zu CONVISO® ONE verbessert die Aufnahme des Herbizids.
- Auf Grund der guten Kulturverträglichkeit von CONVISO® ONE, ist eine Reduktion von Mero® unter kritischen Bedingungen (z.B. dünne Wachsschicht der Rüben) nicht erforderlich.
- Bei einer ausgeprägten Wachsschicht der Unkräuter und hohem Unkrautdruck kann die Öl-Menge erhöht werden.
- Die Zugabe von blattaktiven Mischungspartnern kann die Herbizidwirkung auf bestimmte oder große Unkräuter verstärken (z.B. Betanal® Tandem* bei Ehrenpreis) und ist vorteilhaft für das Unkrautresistenzmanagement.
- Die Anwendung in den frühen Morgenstunden auf leicht taufeuchten Beständen verbessert die Wirkstoffaufnahme und Wirkung.

*oder Alternativprodukt

Trockene Bedingungen verlangsamen die Aufnahme des Herbizids im Unkraut und die Wirkungsgeschwindigkeit.

Welche schwer zu bekämpfenden Unkräuter werden durch CONVISO® ONE reguliert?

Hundspetersilie

Samtpappel bis 2-Blattstadium

Ambrosia bis 2-Blattstadium

Bingelkraut

Knötericharten

Stechapfel

Weitere Unkräuter:

- Zurückgebogender Amarant
- Acker-Kratzdistel (bis 4-Blattstadium)
- Hirse
- Zaunwinde
- Ampfer
- Ackerschachtelhalm

Wie mische und wende ich CONVISO® ONE richtig an?

- **Schütteln Sie den CONVISO® ONE Kanister sehr gründlich vor dem Öffnen.**
- Wenn Ablagerungen sichtbar sind, sorgen Sie für eine vollständige Homogenisierung vor dem Einfüllen in die Spritze.
- CONVISO® ONE bei laufendem Rührwerk der Spritzbrühe beimischen und erst danach weitere Mischungspartner oder Mero® hinzufügen.
- Verwenden Sie nur Wasser, um den Kanister sauber zu spülen.
- Empfohlene Wassermenge: 200 - 400 l/ha (im Band mit dem Faktor 0,45 multiplizieren)
- pH-Wert vom Wasser: 5 - 7
- Optimale Temperatur bei der Unkrautkontrolle: 10 - 25°C
- Regenbeständigkeit nach der Applikation: 4 Stunden nach dem Antrocknen
- Reaktivierung der Bodenwirkung (Thiencarbazone-methyl) durch Feuchtigkeit
- Zur Wirkungsabsicherung, insbesondere bei trockener Witterung, empfiehlt sich die Applikation bei einer Luftfeuchte > 60 % (z.B. in den Morgenstunden).

Befolgen Sie immer die Anweisungen auf dem Etikett von CONVISO® ONE und verwenden Sie die volle empfohlene Aufwandmenge von 1,0 l/ha im Band pro Jahr.

Muss ich nach der Anwendung von CONVISO® ONE die Spritze reinigen?

- Reinigen Sie immer nach der Applikation von CONVISO® ONE die Spritze.
- Gehen Sie bei der Reinigung der Spritze wie gewohnt nach dem Standardverfahren für ALS-Hemmer vor.
- Es wird dringend empfohlen, die Spritze immer direkt nach dem Gebrauch mit einem Spritzgerätereiniger zu reinigen, um
  - Pflanzenschäden bei der nachfolgenden Behandlung von empfindlichen Kulturen wie z.B. klassischen Zuckerrüben, Raps oder Gemüsekulturen zu vermeiden.
  - ein Antrocknen der Spritzbrühe zu verhindern.

CONVISO® ONE niemals in klassischen Zuckerrübensorten anwenden. Kleinste Mengen CONVISO® ONE schädigen klassische Zuckerrüben und andere empfindliche Kulturen.

Wann wird die Wirkung von CONVISO® ONE im Feld sichtbar?

CONVISO® ONE ist ein systemisches Herbizid, das erst aufgenommen und dann innerhalb der Pflanze systemisch verlagert wird. Die Unkräuter stellen sofort nach der Anwendung das Wachstum ein, es dauert aber rund 8 - 10 Tage bis die ersten Symptome sichtbar werden.

Herbizidsymptome am Unkraut:

- Nach der Applikation von CONVISO® ONE stellt das Unkraut das Wachstum ein.
- Eine erste Herbizidwirkung ist nach ungefähr 8 - 10 Tagen zu erkennen. Es bilden sich Nekrosen und die Unkräuter färben sich gelb und verkümmern.
- Deutliche Symptome und ein Absterben der Unkräuter ist ungefähr 14 - 21 Tagen nach der Applikation zu erkennen. In Abhängigkeit von den Witterungsbedingungen kann, wie bei ALS-Hemmern üblich, das vollständige Absterben bis zu vier Wochen dauern.

Am Tag der Applikation

8 - 10 Tage nach der Applikation

21 Tage nach der Applikation

Wie lange hält die Bodenwirkung von CONVISO® ONE an?

SMARTe Kontrolle von spät keimenden Unkräutern und Gräsern

Optimale Bodenwirkung

- Hohe Bodenfeuchte
- Geringer Humusgehalt
- Milde Temperaturen

- Die Dauer der Bodenwirkung von CONVISO® ONE beträgt in der Regel 10 - 20 Tage nach der Anwendung.
- Die Bodenwirkung von CONVISO® ONE hält in den meisten Fällen 5 - 10 Tage länger an, als jene von klassischen Zuckerrübenherbiziden.
- Die Dauer der Bodenaktivität kann beeinflusst werden durch: Aufwandmenge, Bodentyp, organische Substanz im Boden, Bodenfeuchtigkeit, Bodenstruktur (feinkrümelig oder grobschollig).

Welche Kulturen können nach CONVISO® SMART angebaut werden?

Nach Umbruch
z.B. durch Frostereignis oder Verschlämmung im Frühjahr

- SMART KWS Zuckerrüben
- Mais (nach Pflugfurche)
- ALS-tolerante Sonnenblumen

März | April | Mai | [...]

Herbstaussaat

- Winterweizen
- Wintertriticale

Sept | Okt | Nov

Frühjahrsaussaat im darauffolgenden Jahr

- Sommerweizen
- Sommergerste
- Mais
- Erbsen
- Ackerbohnen
- Sonnenblumen
- Sojabohnen
- Zuckerrüben
- Kartoffeln (Wartezeit 12 Monate*)
- Sommerraps (Wartezeit 12 Monate*)
- Senf (als Gründüngung)

[...] | März | April

*nach der Applikation von CONVISO® ONE

Wie halte ich die Wirksamkeit des CONVISO® SMART Systems langfristig auf einem hohen Niveau?

Jetzt eine langfristige Anwendung des Systems über die gesamte Fruchtfolge hinweg sicherstellen!

Bewahren Sie die volle Leistungsfähigkeit und Haltbarkeit von CONVISO® SMART dauerhaft auf Ihren Feldern:

- Beugen Sie Unkrautresistenzen durch einen integrierten Pflanzenbau (Kombination aus Herbizideinsatz und agronomischen Maßnahmen) vor.
- Vermeiden Sie unbedingt den Aufbau von CONVISO® SMART Schossern.

Wie gehe ich mit Schossern in SMART KWS Zuckerrüben um?

Ziel ist es, 0 Schosser auf Ihren Schlägen zu hinterlassen.

- Wenn Schosser erscheinen – ziehen Sie diese, wie in klassischen Zuckerrüben.
- Ziehen Sie die Schosser frühzeitig vor der Samenreife.
- Vermeiden Sie es, ALS-tolerante Unkrautrüben aufzubauen.
- Die Bekämpfung der Unkrautrüben von SMART KWS Zuckerrüben ist weder mit CONVISO® ONE noch mit klassischen Herbiziden möglich.

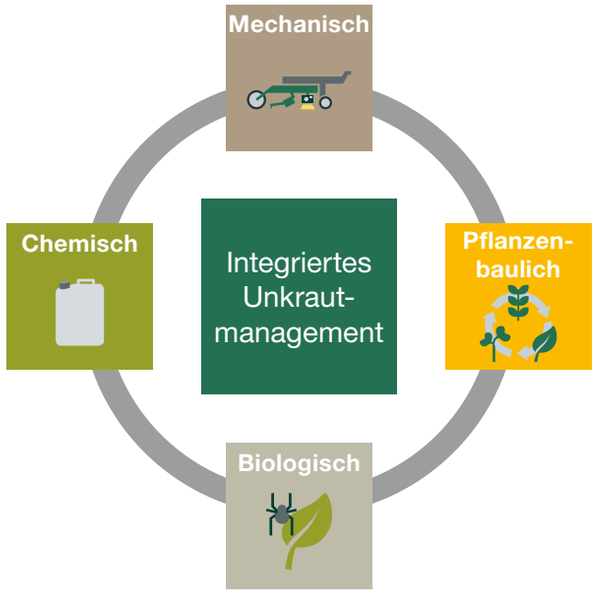
Ziehen Sie Schosser frühzeitig vor der Samenreife

Reife Samen bedingen Unkrautrüben in der nächsten Saison

Die händische Schosserentfernung sollte frühstens 7 Tage nach der letzten Pflanzenschutzmaßnahme erfolgen. Bei früherem Betreten des Feldes sollte entsprechende Schutzkleidung getragen werden.

Integriertes Unkrautmanagement

Die Basis für eine SMARTE Unkrautregulierung



Ein integriertes Unkrautmanagement legt den Grundstein für einen erfolgreichen CONVISO® SMART Zuckerrübenanbau.

Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der Kombination **chemischer**, **mechanischer**, **pflanzenbaulicher** und **biologischer** Maßnahmen, die für Ihren Standort am besten geeignet sind.

Welche praktischen Maßnahmen kann ich im integrierten Unkraut-management anwenden?

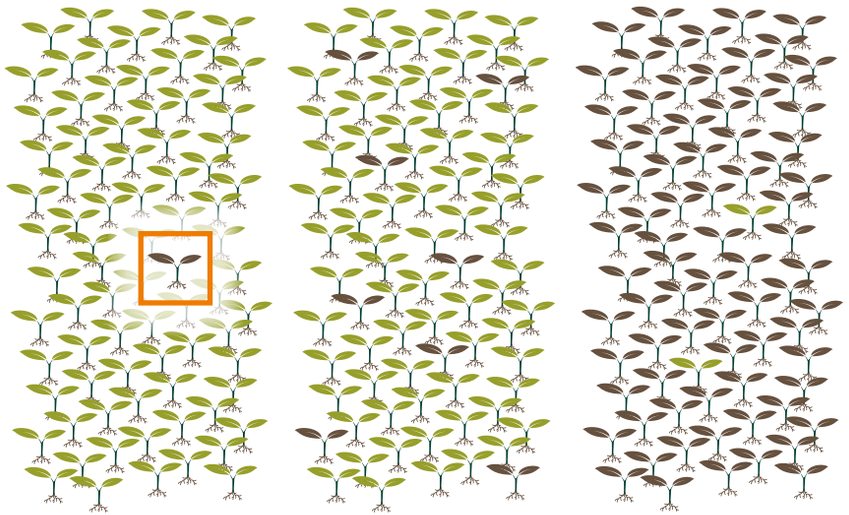
- Nutzen Sie die volle zugelassene Aufwandmenge von CONVISO® ONE.
- Nutzen Sie eine breite Fruchtfolge mit Winter- und Sommerungen.
- Verwenden Sie unterschiedliche Wirkungsmechanismen (HRAC-Gruppen) innerhalb der Fruchtfolge. Reduzieren Sie den Einsatz von Herbiziden die ausschließlich als ALS-Hemmer wirken auf max. 50 % in der Fruchtfolge.
- Setzen Sie einen Nicht-ALS-Mischungspartner (Betanal® Tandem*) ein. Dies ist insbesondere dann notwendig, wenn die Anwendung von CONVISO® ONE nicht unter optimalen Bedingungen (z.B. Unkrautgröße) erfolgen kann. Nicht-ALS Mischungspartner mit überlappender Wirkung auf resistenzgefährdete Unkrautarten sind immer hilfreich für das Unkrautresistenzmanagement.

*oder Alternativprodukt

Warum soll ich in den Wirkstoff-gruppen wechseln und “Nicht-ALS-Mischungspartner„ verwenden?

Die häufige Anwendung gleicher Wirkstoffmechanismen (HRAC-Gruppen) in der Fruchtfolge (über 50 %) führt zu einem hohen Selektionsdruck und erhöht somit das Risiko, im Laufe der Zeit eine resistente Unkraut-population aufzubauen.

Normale Unkrautpopulation | **Kontinuierliche Selektion** | **Resistente Unkrautpopulation**



Eine häufige Anwendung der gleichen Herbizid-Wirkstoffgruppen kann zu herbizidresistenten Unkräutern führen.

Was soll ich tun, wenn ich resistente Unkräuter vermute?

Wirkungsverlust bei der Vorfrucht im Feld beobachtet?

Nein

Nutzen Sie CONVISO® SMART wie in den Anwendungs-empfehlungen beschrieben

Ja*

Resistenz ist nachgewiesen oder wird vermutet

- **Bestimmen Sie die Unkrautart und den Resistenzstatus**
- **Suchen Sie nach anderen wirkungsvollen Wirkstoffgruppen**
- **Wenden Sie CONVISO® ONE in Tankmischungen oder in einer Spritz-folge mit anderen Herbiziden an**

Resistenz ist nicht zu managen

Nutzen Sie nicht das CONVISO® SMART System

Handeln Sie verantwortungsvoll und bewahren Sie die nachhaltige Produktivität Ihrer Flächen.

*für weitere Beratung kontaktieren Sie bitte Ihren Ansprechpartner von KWS / Bayer

Wie verfahre ich bei CONVISO® SMART Durchwuchsrüben in der Folgekultur?

Durchwuchsrüben

Nicht bekämpfbar

Aufgestängelt und gut bekämpfbar

- Sollten Durchwuchsrüben in der Folgekultur Winterweizen auftreten, können diese nach dem Aufstängeln in einem eigenen Arbeitsgang mit Wuchsstoffen (MCPA; Fluroxypyr) bekämpft werden.
- In Sommerungen sind Durchwuchsrüben mit der Saatbettbereitung meist sehr gut bekämpfbar. Zusätzlich zeigen Vorauflaufherbizide im Soja, in Sonnenblume und in Kartoffel und viele Nachauflaufherbizide im Mais eine gute Wirkung gegen Durchwuchsrüben.

! Vermeiden Sie unbedingt, dass Durchwuchsrüben Samen ausbilden können.

Ihre Checkliste für den erfolgreichen Anbau von CONVISO® SMART:

- ✓ Halten Sie SMART KWS Zuckerrübensaatgut immer getrennt von klassischem Zuckerrübensaatgut (weitere Informationen auf Seite 8 / 9).
- ✓ Folgen Sie unseren Empfehlungen zur Applikation von CONVISO® ONE (weitere Informationen auf Seite 10 ff).
- ✓ Das Management von Schossern in SMART KWS Zuckerrübensorten ist elementar (weitere Infos auf Seite 29):
  - Ziehen Sie die Schosser frühzeitig vor der Samenreife.
  - Lassen Sie keine Schosser im Feld stehen.
- ✓ Ein vorbeugendes Resistenzmanagement sichert langfristig die Produktivität Ihres Pflanzenbausystems:
  - Nutzen Sie eine vielfältige Fruchtfolge.
  - Nutzen Sie ackerbauliche Maßnahmen in der gesamten Fruchtfolge
  - Verwenden Sie Herbizide aus verschiedenen Wirkstoffgruppen innerhalb Ihrer Fruchtfolge.

Notizen

Haftungsausschluss

Wenden Sie Pflanzenschutzmittel sicher an. Lesen Sie vor dem Gebrauch immer das Etikett und die Produkt-informationen. Beachten Sie die Risikohinweise und befolgen Sie die auf dem Etikett angegebenen Sicherheitsvorkehrungen. Bitte wenden Sie ferner alle für eine verantwortliche Produktverwendung geforderten Vorgehensweisen an. Die in diesem Anwenderhandbuch enthaltenen Informationen richten sich an einen internationalen Adressatenkreis und dienen alleine Schulungszwecken. Das Anwenderhandbuch stellt kein Angebot zum Verkauf der Produkte dar und soll auch nicht als solches interpretiert werden. Beachten Sie, dass einige der hierin enthaltenen Informationen in bestimmten Ländern Gegenstand spezifischer gesetzlicher Regelungen, Beschränkungen oder Verbote sein können. Die gezeigten Produkte sind nicht in jedem Land verfügbar. Zugelassene Anwendungen, die Handelsbezeichnungen und die Zusammensetzung der Produkte können von Land zu Land abweichen. Für genauere und weitergehende Produktinformationen und -empfehlungen wenden Sie sich bitte an Ihren KWS Ansprechpartner.

Ihre Ansprechpartner

Beratungsstellenleiter Zuckerrübe:

A
Steffen Ernst
Mobil: 01 73 / 5 37 00 01
E-Mail: steffen.ernst@kws.com

B
Fritz-Jürgen Lutterloh
Mobil: 01 73 / 5 37 00 03
E-Mail: fritz-juergen.lutterloh@kws.com

C
Volker Denecke
Mobil: 01 51 / 18 85 59 37
E-Mail: volker.denecke@kws.com

D
Andreas Krieg
Mobil: 01 51 / 18 85 52 82
E-Mail: andreas.krieg@kws.com

E
Christina Rothkranz-Hansen
Mobil: 01 73 / 5 37 00 06
E-Mail: christina.rothkranz-hansen@kws.com

F
Hans-Wilhelm Roth
Mobil: 01 72 / 2 36 37 41
E-Mail: hans-wilhelm.roth@kws.com

G
Jürgen Wagner
Mobil: 01 73 / 5 37 00 07
E-Mail: juergen.wagner@kws.com

H
Dr. Werner Linzmeier
Mobil: 01 72 / 5 62 94 01
E-Mail: werner.linzmeier@kws.com

www.kws.de
www.convisosmart.de

CONVISO® ist eine eingetragene Marke von BAYER.